



SPENDENWAHL WIRD ZUM KRIMI. Ende Mai, Anfang Juni drehte sich für die SchulsanitäterInnen alles um die Platzierung bei der Sparda-Spendenwahl. Angestrebt hatten wir einen Platz unter den ersten Hundert. Alle warben in diesen Wochen für die gute Sache und sammelten Handystimmen für unsere Schule. In den nächsten Tagen rutschten wir in der Rangliste hoch und wieder runter und fieberten mit, ob wir gewinnen würden. Zunächst konnten wir vor allem unsere eigenen Stimmen zählen, aber nachdem alle an unserer Schule - vom Schulleiter bis zum Hausmeister - mitmachten, erreichten wir schließlich am Sonntag, dem 15.6., einen beachtlichen 19. Platz. Von dem Gewinn in Höhe von 4000€ möchten wir zwei neue Ruheliegen für den Erste-Hilfe-Raum und eine neue große Sanitätstasche kaufen. Aber auch die weitere Versorgung mit Verbandsmaterialien ist nun gesichert. Vielen Dank für die tolle Unterstützung möchten wir allen Schüler/innen, Lehrer/innen, Verwandten, Freunden, Herrn Tempel, Frau Tepper, Frau Siegemund und Herrn Soffel sagen, ohne deren Einsatz wir die 2502 Stimmen nie erreicht hätten.

Sandra Witting



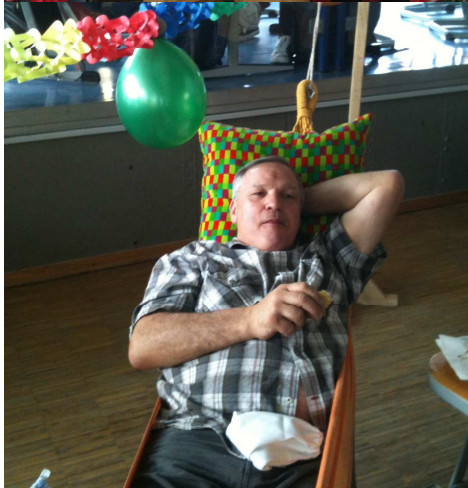
TOUR DE KULTUR 2014: ROM. Wie die Meisten wissen, führen alle Wege bekanntlich nach Rom und dieses Jahr war es wieder soweit! Wir, die Lateinschüler des 11. und 12. Jahrgangs unter der grandiosen Leitung von Frau und Herrn Pless, durften nicht nur das italienische Ambiente hautnah miterleben, sondern auch die imposanten Bauwerke des alten römischen Reiches bestaunen. Während unseres Aufenthalts verschaffte uns sowohl die immense Größe des Kolosseums als auch das Forum Romanum, das ehemalige Zentrum des Imperium Romanum, einen unverwechselbaren Eindruck des antiken Lebens in Rom. Des Weiteren nutzten wir die uns gegebene Möglichkeit, den Vatikanstaat zu besuchen. Den letzten Abend unserer Tour ließen wir im Studentenviertel ausklingen. Dort verspürten wir das ganz besondere italienische Ambiente, aber auch die köstliche italienische Küche. Insgesamt erlebten wir eine außergewöhnliche Kursfahrt mit sehr vielen prägenden Erinnerungen, an die wir mit Freude immer wieder zurückdenken werden.

Selma Selimovic

DEUTSCH-ISRAELISCHER AUSTAUSCH. Im Januar startete zum zehnten Mal eine Schülergruppe der Gesamtschule Solingen mit 23 Jugendlichen nach Ness Ziona in Israel. Die Schüler wurden von Frau Pless, Herrn Teepe, Frau Fritz-Römetl und von unserem Schulleiter Herrn Tempel und seiner Frau, Sabine Koppetsch, begleitet.

Bereits ein halbes Jahr vorher begannen die Vorbereitungen, bei denen die Schüler einiges über die gemeinsame Vergangenheit der beiden Länder, über die israelische Kultur und sogar einige hebräische Vokabeln lernten. Die Zeit der Vorbereitung verging schnell, erst recht aber dann die Zeit in Israel selbst.

Die zehn Tage, die die Gruppe in Israel verbrachte, waren viel zu kurz, um alles kennen zu lernen und um alles zu sehen, dennoch sind allen das Land, die lockere Lebensweise der Menschen und die neugewonnenen Freunde schnell ans Herz gewachsen. Die Höhepunkte des Besuchs in Israel waren die Ausflüge zum



Toten Meer, nach Tel Aviv und Jerusalem. In Jerusalem besuchte die Gruppe die wichtigsten Orte der Christen, wie die Grabeskirche. Zum Schluss hatte sie ein wenig Zeit an der Klagemauer. Bedrückend war der Besuch der Gedenkstätte „Yad Vashem“ mit all seinen grausamen Erinnerungen an den Holocaust. Im Altenheim „Bet HaKashish“ hatten die Schüler die Gelegenheit mit Holocaust-Überlebenden zu sprechen. Sie waren überrascht, wie offen und freundlich über die Vergangenheit gesprochen wurde, und das, obwohl es nicht allen leicht fiel, von der schrecklichsten Zeit ihres Lebens zu erzählen.

Schon wenige Wochen später wurden die Israelis freudig am Flughafen in Düsseldorf empfangen. Wieder vergingen die acht Tage viel zu schnell. Bereits am nächsten Tag brach die Gruppe nach Amsterdam auf, wo sie das Anne-Frank-Haus besuchte und eine Städtetour machte. Nach zwei Tagen in Holland besuchten die Israelis die Schule und erkundeten die Stadt Solingen. Herr Sandmöller, der Leiter der AG Jüdischer Friedhof, führte die Gruppe über den Solinger Friedhof. Natürlich wurden unseren Austauschpartnern auch die umliegenden Städte wie Düsseldorf und Köln gezeigt. Unter anderem erstellten die Schüler in einem Atelier im Südpark Stempel und Bilder als Symbol des Austausches zum 20jährigem Jubiläum. Nach einer anstrengenden, aber dennoch interessanten und fröhlichen Woche waren alle Beteiligten, Lehrer, Schüler und Familien, traurig, dass eine schöne Zeit vorbei war. Eine Zeit, in der man neue Freundschaften schloss, neue Kulturen kennen lernte und vieles erlebte, das man nie wieder vergessen wird.

Michaela Bischoff

THEMENABEND „INKLUSION UND AUTISMUS“. Am 6. Mai fand in der Mensa der Gesamtschule Solingen ein Themenabend zu Fragen rund um „Inklusion und Autismus“ statt. Dieser maßgeblich vom Verein *autismus Rhein-Wupper* e.V. und der Gesamtschule Solingen organisierte Themenabend gab einen vielfältigen und spannenden Einblick in die besondere Problematik der Autismus-Spektrums-Störungen. Bevor im zweiten Teil des Abends Herr Josef Neumann (MdL, SPD) und Frau Eva Brings (Bezirksregierung Düsseldorf) die schulpolitischen und schulrechtlichen Grundlagen erläuterten, kamen im ersten Teil die „Betroffenen“, Kinder, Lehrer und Eltern, zu Wort. Dabei waren es besonders die direkt Betroffenen, nämlich die Kinder der Integrativen Lerngruppe der 6f, die anschaulich und unterhaltsam verdeutlichten, was Inklusion heißen kann und was es bedarf, um sie zu ermöglichen. Für die rund 70 Gäste in der Mensa war es ein langer, aber spannender Abend, der im nächsten Jahr mit einer Folgeveranstaltung zu „besonderen“ pädagogischen Themen fortgesetzt werden soll.

GLÜCKWUNSCH, HERR SOFFEL! Der „beste Hausmeister der Welt“ ist im April 60 geworden. Die Schülerschaft gratulierte mit einer großen Feier und übernahm für einen Tag seine Dienste. Bleiben Sie uns noch lange erhalten, lieber Herr Soffel!

ABSCHIED UND ANFANG ... liegen oft nah beieinander. Mit dem Ende des Schuljahres 2013/14 verlassen uns gleich drei Kolleginnen bzw. Kollegen, die - so unterschiedlich sie auch sein mögen - doch eines gemeinsam haben: Über lange Zeit haben sie das Bild der Gesamtschule Solingen wesentlich mitgeprägt. Wir verabschieden Sibylle Arians, Günter Gries und Fritz Mehlich und wünschen ihnen für die Zeit „nach der Schule“ alles Gute! Weiter verlassen uns Füsün Aydemir, Simon Stückler und Regina Liebers an andere Schulen. Ihnen ebenfalls alles Gute!

Zugleich begrüßen wir mit Inga Stoffers (Englisch, Spanisch SII) und Kerstin Krüger (Deutsch, Kunst SI) zwei Kolleginnen in unserer Schulgemeinde, die bereits durch Vertretungsstellen bzw. durch ihr Referendariat bekannt sind, nun aber „richtig“ und damit dauerhaft verpflichtet werden konnten. Ihnen einen guten Start!

Mit Sibylle Arians geht nicht nur eine langjährige und vertraute Kollegin, es geht auch das „Herz“ des „Nica-Teams“. Über viele Jahre hat Frau Arians sich für „ihr“ Projekt eingesetzt und rund um die Wupperstraße unermüdlich für die Schulpartnerschaft mit unserer Partnerschule in Jinotega geworben und gearbeitet. Nun gibt sie diese Aufgabe weiter und zum Glück steht mit Manni Roll-Meures ein Nachfolger bereit, der sie schon im letzten Sommer nach Jinotega begleitet hat. Aber natürlich benötigt

auch er weiter Hilfe: von den Schülerinnen und Schülern, von den Kolleginnen und Kollegen und auch von den Eltern. Nur so kann dieses wertvolle Projekt - lesen Sie dazu auch den Bericht auf Seite 4 - fortgeführt werden! Und Sibylle: Mach es gut und vielen Dank!

Neues aus der Cambridge Certificate AG: Acht engagierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11-13 haben im März die internationale „Cambridge English“-Sprachprüfung absolviert und ihr Sprachkönnen unter Beweis gestellt. Die schriftliche Prüfung wurde an einem Samstag erstmalig an unserer Schule durchgeführt. Die mündliche Prüfung fand mit einer britischen Prüferin in Wuppertal statt. Wir freuen uns über den Erfolg aller Kandidaten! Besonders beglückwünschen wir für ihre herausragenden Leistungen Sarah Soyinka und Selma Selimovic (beide Jg. 12), die die FCE-Prüfung mit Bestnote bestanden haben.

Inga Stoffers & Susanne vom Feld

NEUES AUS DER SCHÜLERVERTRETUNG. Als „Schule ohne Rassismus“ hat sich vor allem die SV verpflichtet, in regelmäßigen Abständen an Aktionen, Wettbewerben oder Veranstaltungen in Solingen und Umgebung zum Thema Toleranz, Integration und Anti-Rassismus aktiv teilzunehmen. Ab Januar 2014 arbeitete die SV daher intensiv an einem Film-Projekt, um dieses auf der Ausstellung 'Bag Art Global' in der Stadtbibliothek Solingen im März zu präsentieren. Über das auch künstlerisch sehr gelungene Ergebnis berichtete unter anderem das WDR Fernsehen. Für dieses Projekt wurde bewusst das Medium Film gewählt, da sich ein Film und vor allem die Botschaft „Integration statt Ausgrenzen“ zum Beispiel über YouTube oder die Homepage unserer Schule schnell verbreitet. Der Film zeigt auf originelle Art und Weise, wie überflüssig Rassismus in unserer Gesellschaft ist!

Aufgrund von zahlreichen Abitur- und 10er-Abgängern aus der SV fand eine Neuwahl im Mai statt, um z. B. das Film-Projekt, die Feier von Herrn Soffels 60. Geburtstag, Schulkonferenzen oder die Planung für WM-Pausen-Aktionen realisieren zu können. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere ehemaligen Schülersprecherinnen Pia Schmidt und Mira Augustin, sowie an Jendrik Potyka, Joshua Meis, Lars Falk, Tayfun Ekmekcibasi, Marina Schuttmeier, Benedict Höffken und Umut Boskara. Neue Schülersprecher zunächst bis zum nächsten Schuljahr sind: Jan Kaluba (12), Till Kosciessa (11) und Lara Butz (9c). Herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank an alle, die so engagiert in der SV mitgewirkt haben!

Ivo Jaax

1+1=10 oder WIE RECHNET EIN COMPUTER? Im Rahmen der Begabtenförderung unserer Schule verbrachten begabte und interessierte Mathematikschüler/innen einen Tag zum Thema „Rechnen einst und heute“. Ziel des Mathetages war das Arithmeum in Bonn. Wir erfuhren Wesentliches über: Räderwerke des mechanischen Rechnens, Rechenmaschinen von den Anfängen im 17. Jahrhundert bis zu ihrem technologischen Untergang.

Auf der Entdeckungsreise ins Herz eines Computers begegneten wir den Transistoren, dem binären Zahlensystem und logischen Bauelementen. Neben den wissenschaftlichen und technischen Fakten machten die außergewöhnliche Architektur sowie das außergewöhnliche Design des Arithmeums den Aufenthalt zu einem Gesamterlebnis.

Leonie Getta

LITERATURKURSE (1): „SHORTCUTS“. Der Literaturkurs 1 des 12. Jahrganges unter Leitung von Frau Schmidt präsentierte am 17. Juni in der Mensa Kurzfilme rund um nächtliche Ereignisse und zeigte, was in der einjährigen Arbeit am Medium Film in diesem Kurs entstanden ist.

LITERATURKURSE (2): „DAS GESPENST VON CANTERVILLE“. Der Literaturkurs 2 des 12. Jahrganges zeigte am 23. Juni ebenfalls in der Mensa seine Inszenierung nach Oscar Wildes erzählerischer Vorlage. Mit viel Spielfreude und Kreativität gestalteten die Schülerinnen und Schüler unter Leitung von Frau Dr. Janke-Klee „ihre“ Version der Geschichte um ein nicht ganz so gruseliges Gespenst.





SPORTLICHES (1): Sportlich kann sich unsere Schule in diesem Schuljahr vor allem mit den Ergebnissen der Stadtmeisterschaften 2013/2014 sehen lassen. Fast alle gemeldeten ca. 12 Mannschaften (im Hand-, Fuß- und Basketball...) belegten die Plätze 1 bis 3. Einen zuletzt erfolgreichen 3. Platz erreichten im Mai die WKI-Jungen unserer Oberstufe um Jan Kaluba als einzige ungeschlagene Mannschaft des Turniers! Herzlichen Glückwunsch!

SPORTLICHES (2): Deutscher Meister Eric Seefeld! Wir haben auf unserer Schule einen Deutschen Meister! Und zwar im Fechten! Eric Seefeld aus der 6f setzte sich im Juni gegen all seine Konkurrenten durch und gewann in der B-Jugend (2001) schließlich mit einem souveränen 10:5-Sieg gegen seinen Mannschaftskollegen Tobias Tomalik den Deutschen Meistertitel! Herzlichen Glückwunsch für diese überragende Leistung! Und wir träumen bereits von Olympia 2024...
Ivo Jaax



DEUTSCHUNTERRICHT KREATIV. Die obligatorische Lektüre eines Jugendbuches sollte im Deutschunterricht der Klasse 6f in diesem Jahr einmal anders gestaltet werden. Daher hieß es nicht: Wir lesen (alle) ein Buch, sondern: Jeder liest sein eigenes Buch. Dazu standen auch kreative Aufgaben auf dem Programm. Zu den Ergebnissen zählen die Lesekisten, die von den Schülerinnen und Schülern zum Teil mit viel Phantasie und Sorgfalt erstellt wurden. Einige von ihnen sind zur Zeit auch in der Mediothek zu sehen.

NEUES VOM INSTITUTO LA CUCULMECA. Das Erdbeben, das vor einigen Wochen den Norden Nicaraguas erschütterte, hat zum Glück im Institut La Cuculmeca, unserer Partnerschule in Jinotega, keine Schäden verursacht. Da das Erziehungsministerium in einem Nachbardorf eine neue weiterführende Schule eingerichtet hat und viele Jugendliche jetzt nicht mehr den weiten Weg zum Instituto La Cuculmeca auf sich nehmen müssen, ist die Schülerzahl auf unter 200 deutlich zurückgegangen. Das bedeutet, dass die Klassen kleiner geworden sind - die Eingangsklasse hatte zeitweilig 80 Schülerinnen und Schüler - und es ist ein besseres Lernen möglich. Auch die längst überfälligen Renovierungsarbeiten haben begonnen und werden vom Staat finanziert, denn schließlich hat unsere Partnerschule aus Eigeninitiative über viele Jahre hinweg eine Lücke im staatlichen Schulwesen in Nicaragua geschlossen und findet so endlich etwas mehr Anerkennung durch die Politik.



Trotzdem ist sie nach wie vor auf unsere Unterstützung angewiesen, und darum sind auch die Kinder vom NicaTeam wieder aktiv geworden: Sie haben bei der Kommunalwahl im Raum G 14 ein Cafe eingerichtet und zugunsten des Instituto Kuchen und Kaffee verkauft. 232 € wurden verdient und werden nach Nicaragua überwiesen. - Eine reife Leistung, die Anerkennung verdient! Sibylle Arians



ABSCHLÜSSE 2014. Wir gratulieren 96 Schülerinnen und Schülern des 13. Jahrganges. Sie haben ihre Abiturprüfungen erfolgreich, elf von ihnen sogar mit einer „1“ vor dem Komma, absolviert und die Allgemeine Hochschulreife erworben. Das ist in der Geschichte der Gesamtschule Solingen die bislang höchste Zahl an Abiturientinnen und Abiturienten!

Zum Abschluss der Sekundarstufe I in Klasse 10 haben 73 Schülerinnen und Schüler den höchstmöglichen Abschluss, die Fachoberschulreife mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe, erreicht, weitere 58 haben die Fachoberschulreife erreicht und 35 den Hauptschulabschluss. Auch hier hervorragende Leistungen! Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern und wünschen ihnen weiterhin alles Gute!



LARIFARI. GEDICHTE VON KINDERN FÜR KINDER. Besonders kreativ waren die Kinder des 5. Jahrgangs im letzten Schuljahr in der AG „Bücherstube“. In einer Gedichtwerkstatt entstanden unter Anleitung zahlreiche phantasievolle und lustige Texte: Wortspielereien, ABC-Gedichte, Haikus, Elfchen, Gereimtes und Ungereimtes. Mit eigenen Bildern und den Illustrationen einer Schülerin aus dem 7. Jahrgang produzierten die Mädchen und Jungen ein unterhaltsames Bilderbuchheft, welches auf unserem Schulfest im Oktober im Orientzelt vorgestellt wird. Gegen eine kleine Spende können Eltern, Kinder und LehrerInnen dort ein Exemplar erwerben.
Susanne Graf



WICHTIGE TERMINE, BITTE VORMERKEN: Fahrten- und Projektwoche vom 25. - 29.08.14; Ehemaligentreffen am 6.09.14; Schulfest am 26.09.14.